



Vedaseal 1K

Verlegeanleitung/
Grundierungstabelle
Stand 11/2022

Lösemittelfrei und effektiv abdichten

Schwierige und sensible Detailbereiche auf dem Flachdach – wie Lichtkuppeln, Dachgullys, Attiken, Wandanschlüsse oder Durchdringungen – bedürfen einer einfachen Abdichtungs-lösung. Der innovative Flüssigkunststoff Vedaseal 1K bietet hier optimale Möglichkeiten.

Egal, ob Sie die Bereiche naht- und fugenlos in die Flächenabdichtung einbinden oder eine Sanierung bzw. Reparatur durchführen wollen – Vedaseal 1K passt sich den vorhandenen baulichen Gegebenheiten perfekt an.

Als ideale Systemergänzung zu Vedag-Polymerbitumenbahnen ist Vedaseal 1K auf allen Vedag-Polymerbitumenbahnen – nach kurzem Umrühren – sofort verwendbar.

Für weitere Untergründe bieten wir Ihnen geeignete Grundierungen bzw. Primer an, damit sich der Flüssigkunststoff optimal mit den einzelnen Untergründen verbindet.



Alle Vorteile von Vedaseal 1K

- Höchste Leistungsstufen nach ETAG 005
- Frei von Lösemitteln und Weichmachern sowie kennzeichnungsfrei – dadurch ideal für sensible Einsatzorte (Kindergärten, Krankenhäuser u.ä.)
- Schnelle Durchhärtung ohne Blasenbildung – auch bei niedrigen Temperaturen
- Regenfest nach einer Stunde
- Rissüberbrückend
- UV- und alkalibeständig
- Breites Haftspektrum
- Sehr gute Standfestigkeit
- In handlichem Kunststoffeimer, der nach Anbruch problemlos wiederverschließbar ist
- Vedaseal 1K härtet im Kunststoffeimer nicht durch und kann somit weiterhin verwendet werden



Technische Daten

VEDASEAL 1K

Verarbeitungszeit ¹⁾ /im offenen Gebinde bei 21°C	90 Minuten
Regenfest ¹⁾ bei 21°C nach	60 Minuten
Begehrbar/überarbeitbar bei 21°C nach	12 Stunden
Materialverbrauch	ca. 3,2 kg/m ² je nach Untergrundbeschaffenheit

LEISTUNGSTUFEN NACH ETAG 005

Klimazone	M/S
Nutzungsdauer	W3
Nutzlasten	P1–P4 (bei zusammendrückbaren und festen Untergründen)
Dachneigung	S1–S4
Niedrigste Oberflächentemperatur	TL4
Höchste Oberflächentemperatur	TH4
Brandverhalten	Klasse E
Harte Bedachung	B _{ROOF} (t1)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	$\mu \approx 864$
Wurzelfestigkeit	bestanden

VEDASEAL MKG-HAFTREINIGER

Regenfest ¹⁾ bei 21°C	nach ca. 15 Minuten
Überarbeitbar ¹⁾ bei 21°C	nach 15 Minuten
Materialverbrauch	max. 0,10 l/m ²

VEDASEAL B-GRUNDIERUNG

Verarbeitungszeit ¹⁾ /Topfzeit bei 21°C	30 Minuten
Regenfest ¹⁾ bei 21°C	nach 3 Stunden
Begehrbar/überarbeitbar ¹⁾ bei 21°C	nach 6 Stunden/15 Minuten
Materialverbrauch	Beton, Mauerwerk, Putz etc.: 0,3 bis 0,5 kg/m ² Stark saugende Untergründe: bis 1 kg/m ²

VEDASEAL FPO-PRIMER

Regenfest ¹⁾ bei 21°C	nach 20 Minuten
Überarbeitbar ¹⁾ bei 21°C	nach 20 Minuten
Materialverbrauch	max. 0,10 l/m ²

¹⁾ Messungen bei 21 °C und einer rel. Luftfeuchte von 50 %. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

Material

GRUNDIERUNG	VERPACKUNG
Vedaseal B-Grundierung für saugende mineralische Untergründe	1 kg/Knetbeutel
Vedaseal MKG-Haftreiniger für metallische Untergründe, Glas unvergütet PVC (Hart)	1 l/Flasche
Vedaseal FPO-Primer für FPO Kunststoffbahnen	0,3 l/Dose
Vedaseal Bitumen Primer für Bitumen- und Asphaltuntergründe	2,5 kg Spout- beutel im Kunststoff- gebände

ABDICHTUNG	VERPACKUNG
Vedaseal 1K, hellgrau & anthrazit Einkomponentiger Flüssigkunststoff	6 kg/14 kg Kunststoffeimer
Vedaseal Polyestervlies Armierungsvlies 110g/m ²	60 m x 0,15 m 60 m x 0,20 m 60 m x 0,25 m 60 m x 0,35 m 60 m x 0,50 m
Vliesformteile für Außen-/Innenecke	20 Stück

VERDÜNNUNG	VERPACKUNG
Vedaseal Reinigungsverdünnung Reiniger und Verdünnung	1 l/Flasche



Vliesformteile Innen- und Außenecke

Untergrund

Der Untergrund ist vor der Verarbeitung zu prüfen. Er muss sauber, trocken, griffig und tragfähig sein, genügend Dichtigkeit und Festigkeit aufweisen, frei von Zementschlämmen, Schalölen, Dichtungs- und Nachbehandlungsmitteln, Schmutz, Öl, Fett usw. sein.

Für eine evtl. erforderliche Grundierung sind die Vedaseal 1K-Grundierungsempfehlungen, in der aktuellen Fassung, zu beachten. Die Anwendung von Vedaseal 1K auf Untergründen, die nicht in der Untergrundtabelle aufgelistet sind, müssen mit der BMI Anwendungstechnik abgestimmt werden.

Aufgrund der verschiedenartigen Objekt-Anforderungen und der unterschiedlichsten Bedingungen ist immer eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Wir empfehlen deshalb, grundsätzlich vor dem Auftragen der einzelnen Vedaseal Systemkomponenten selbst Haftversuche vorzunehmen.

B-Grundierung

Wird als Grundierung bei mineralischen Untergründen eingesetzt. Die B-Grundierung kann auch als Kratzspachtel verwendet werden.

Schmutz, lose und haftmindernde Stoffe entfernen. Bei Bedarf, mineralischen Untergrund mit einer Diamanttopfscheibe anschleifen und Schleifstaub entfernen.

FPO-Primer

Wird als Grundierung bei Kunststoff- und Elastomerbahnen eingesetzt. Schmutz, lose und haftmindernde Stoffe entfernen. Auftragen mit Pinsel in kreisenden Bewegungen mit leichtem Druck auf die Oberfläche reiben

- Verbrauchsmenge: ca. 0,1 l/m²
- Abluftzeit: ca. 20 Minuten

Bitumen Primer

Einkomponentiger, lösemittelhaltiger Haftvermittler und Absperrgrund für Bitumen- und Polymerbitumenbahnen. Er kann optional eingesetzt werden, um den Verbund zum Untergrund zu verbessern und um Farbveränderungen Vedaseal 1K-Abdichtung weitgehend zu reduzieren.

- Materialverbrauch: ca. 0,200 g/m²
- Überarbeitbar nach ca. 120 Minuten

MKG-Haftreiniger

Untergründe mit Vedaseal Reinigungsverdünnung von allen Verunreinigungen gründlich säubern. Bei hartnäckigen Verschmutzungen, wie z. B. Grünspan, den Untergrund vorher mit Sandpapier abschleifen, anschließend mit der Vedaseal Reinigungsverdünnung reinigen. Metallische Untergründe müssen mit der Schleifscheibe angeraut werden.

Vedaseal MKG-Haftreiniger gut schütteln und mit einem fusselfreien Tuch auftragen. (Verbrauch: max 0,10 l/m²).

Wichtig:

Vedaseal MKG-Haftreiniger mind. 5 mm über die abzudichtende Fläche hinaus auftragen. Vedaseal MKG-Haftreiniger muss innerhalb einer Tagesleistung mit Vedaseal 1K überarbeitet werden. Ist das nicht möglich, muss der Vedaseal MKG-Haftreiniger durch Abschleifen oder Abreiben mit einem leicht mit Vedaseal Reinigungsverdünnung angefeuchteten Tuch entfernt werden.

Weitere technische Hinweise und Informationen über die Verarbeitung und Anwendung finden Sie in den Produktdatenblättern.



Weitere technische Hinweise und Informationen über die Verarbeitung und Anwendung finden Sie in den Produktdatenblättern.

Herstellung der Abdichtung

1. Abzudichtende Fläche mit einem geeigneten Klebeband abkleben. Später ist das Gewebeklebeband vor dem Aushärtungsprozess des Vedaseal 1K wieder zu entfernen. Vedaseal 1K ist mind. 10 cm auf den Abdichtungsuntergrund aufzubringen. Genaueres auf den nächsten Seiten.
2. Vedaseal 1K z. B. mit einem Rührholz gründlich aufrühren. Die Umgebungstemperatur für die Verarbeitung muss bei +5 °C bis +40 °C liegen.
3. Vlies entsprechend der Detailanforderungen zuschneiden.
4. Eventuell grundieren (Grundierungstabelle beachten).
5. 2/3 Vedaseal 1K vorlegen und mit einer Perlonrolle oder Pinsel gleichmäßig verteilen.
6. Polyestervlies hohlraum- und faltenfrei in das vorgelegte Material einlegen. Die Polyestervliese müssen mind. 5 cm überlappt werden. Die Überdeckungen sind an den Kontaktflächen zueinander mit Vedaseal 1K zu belegen.
7. Auf das eingelegte Polyestervlies nach der Methode „frisch-in-frisch“ das restliche 1/3 Vedaseal 1K mittels Pinsel oder Perlonrolle auftragen. Vedaseal 1K 5 mm über den Rand des Vedaseal Polyestervlieses hinaus auftragen.
8. Bei einer Arbeitsunterbrechung muss innerhalb von 72 Stunden an der Arbeitsfuge weitergearbeitet werden. Geschieht das nicht, muss vor dem Weiterverarbeiten die bereits ausgehärtete Abdichtung wie folgt vorbereitet werden:
 - Reinigung mit einem mit Vedaseal Reinigungsverdünnung angefeuchteten Tuch
 - Anrauen mit ZEC-Scheibe, Körnung P40-P60
 - Schleifstaub entfernen
 - Reinigen mit Vedaseal Reinigungsverdünnung
 - Die Anschlußbreite beträgt mindestens 10 cm. Die Grundierungsempfehlungen sind zu beachten.

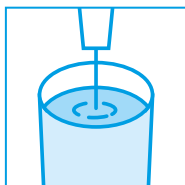


So einfach ist die Verarbeitung

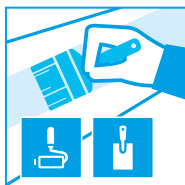
Genauerer auf den nächsten Seiten.



Abkleben



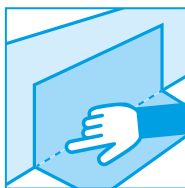
Aufrühren



Grundieren



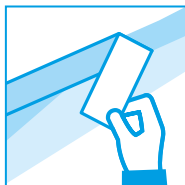
Erste Lage
aufbringen



Vlies einlegen



Zweite Lage
aufbringen



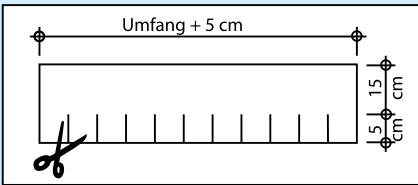
Klebeband
entfernen

Lüfter

Vlieszuschnitte

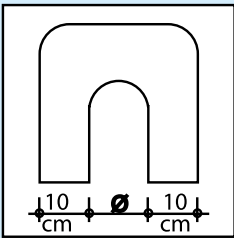
Zuschnitt 1

Wie in der Skizze beschrieben zuschneiden.



Zuschnitt 2

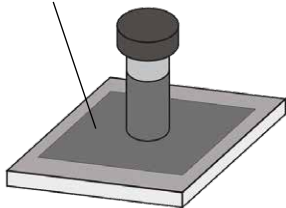
Die Manschetten sollten den Lüfter mind. um 10 cm auf der Fläche umschließen.



2 Stück

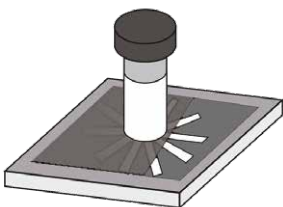
1.

Vedaseal 1K
Flüssigkunststoff



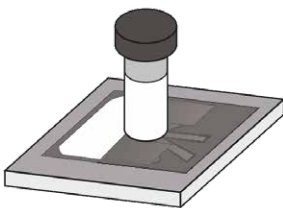
1. Evtl. grundieren (Grundierungstabelle beachten!). Die Grundierung ist über die Abdichtung hinauszuführen.
2. Mischen der Komponenten.
3. Vorlegen der Abdichtung.
4. Verteilen von Vedaseal 1K auf eine gleichmäßige Schichtdicke (ca. $1,50 \text{ kg/m}^2$). Maximal 5 mm über Vlieskante.

2.



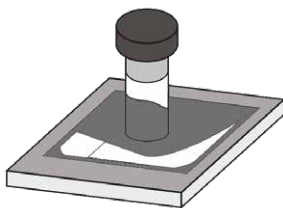
1. Die in Schritt 1 zugeschnittenen Vliese (Zuschnitt 1) werden an jeder Kante in die noch frische Abdichtung hohlraum- und faltenfrei eingerollt.
2. Die überstehenden Streifen sind mit Vedaseal 1K zu überarbeiten.

3.



1. Darüber wird die Manschette (Zuschnitt 2) gelegt und ebenfalls hohlraum- und faltenfrei eingerollt. Überlappungen der Manschetten mit Vedaseal 1K einstreichen.

4.

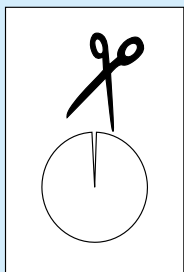


1. Auf das durchtränkte Polyestervlies werden die restlichen $1/3$ (ca. $1,50 \text{ kg/m}^2$) von Vedaseal 1K nach der Methode „frisch-in-frisch“ aufgebracht.

Außenecke

Vlieszuschnitte

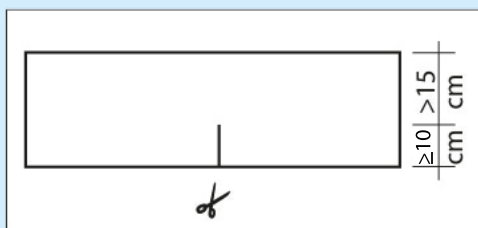
Zuschnitt 1



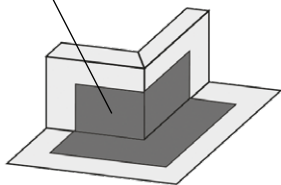
- 1) Runden Vlieszuschnitt mit einem Durchmesser von 20 cm anfertigen.
- 2) Vlieszuschnitt zum Mittelpunkt hin einschneiden.

Zuschnitt 2

Wie in der Skizze beschrieben zuschneiden.

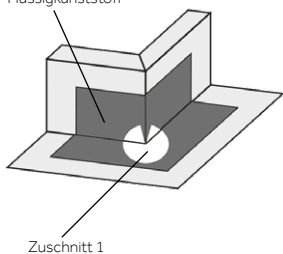


1.

Vedaseal 1K
Flüssigkunststoff

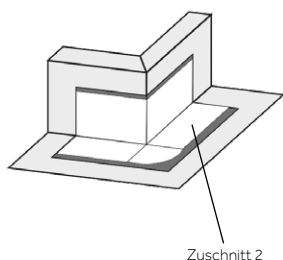
1. Evtl. grundieren (Grundierungstabelle beachten!). Die Grundierung ist über die Abdichtung hinauszuführen.
2. Mischen der Komponenten.
3. Vorlegen der Abdichtung.
4. Verteilen von Vedaseal 1K auf eine gleichmäßige Schichtdicke (ca. $1,50 \text{ kg/m}^2$). Maximal 5 mm über Vlieskante.

2.

Vedaseal 1K
Flüssigkunststoff

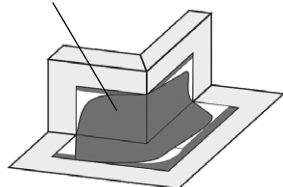
1. Das in Schritt 1 zugeschnittene Vlies (Zuschnitt 1) wird an der Kante in die noch frische Abdichtung hohlraum- und faltenfrei eingerollt. Überlappungen sind mit der Abdichtung einzustreichen.

3.



1. Das in Schritt 1 zugeschnittene Vlies (Zuschnitt 2) wird an jeder Seite in die noch frische Abdichtung hohlraum- und faltenfrei eingerollt.

4.

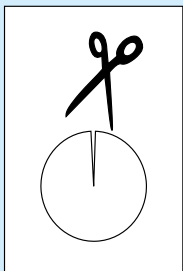
Vedaseal 1K
Flüssigkunststoff

1. Auf das durchtränkte Polyestervlies werden die restlichen $1/3$ (ca. $1,50 \text{ kg/m}^2$) von Vedaseal 1K nach der Methode „frisch-in-frisch“ aufgebracht.

Innenecke

Vlieszuschnitte

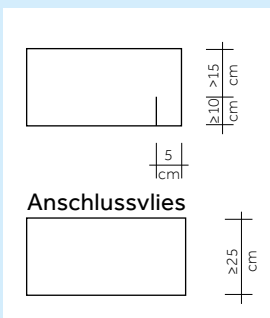
Zuschnitt 1



- 1) Runden Vlieszuschnitt mit einem Durchmesser von ca. 15 cm anfertigen.
- 2) Vlieszuschnitt zum Mittelpunkt hin einschneiden.

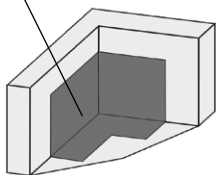
Zuschnitt 2

Wie in der Skizze beschrieben zuschneiden.



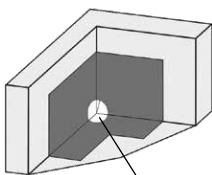
1.

Vedaseal 1K
Flüssigkunststoff



1. Evtl. grundieren (Grundierungstabelle beachten!). Die Grundierung ist über die Abdichtung hinauszuführen.
2. Mischen der Komponenten.
3. Verteilen von Vedaseal 1K auf eine gleichmäßige Schichtdicke (ca. $1,50 \text{ kg/m}^2$). Maximal 5 mm über Vlieskante.

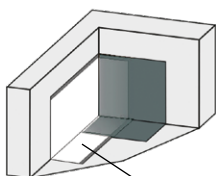
2.



Zuschnitt 1

1. Das in Schritt 1 zugeschnittene Vlies (Zuschnitt 1) wird an der Kante in die noch frische Abdichtung hohlraum- und faltenfrei eingerollt. Überlappungen sind mit der Abdichtung einzustreichen.

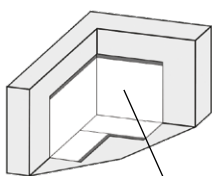
3.



Zuschnitt 2

1. Das in Schritt 1 zugeschnittene Vlies (Zuschnitt 2) wird in die noch frische Abdichtung falten- und hohlraum- und faltenfrei eingerollt. Mindestens 5 cm müssen auf die andere Seite der Kante umgeschlagen werden.

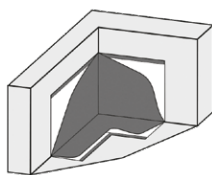
4.



Anschlussvlies

1. Das Anschlussvlies wird auf die überlappenden 5 cm gelegt. Vorher die entsprechende Stelle mit Vedaseal 1K einstreichen.

5.

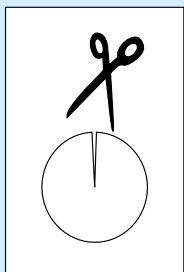


1. Auf das durchtränkte Polyestervlies werden die restlichen $1/3$ (ca. $1,50 \text{ kg/m}^2$) von Vedaseal 1K nach der Methode „frisch-in-frisch“ aufgebracht.

Lichkuppel

Vlieszuschnitte

Zuschnitt 1

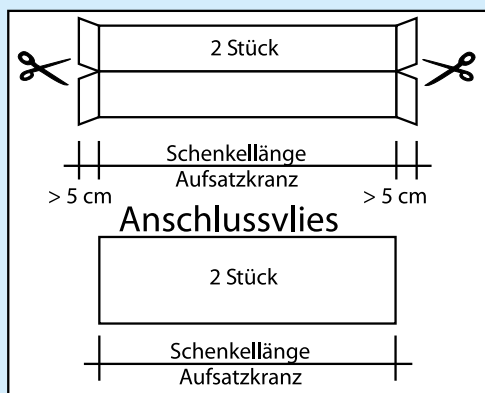


4 Stück (1 je Ecke)

- 1) 4 runde Vlieszuschnitte mit einem Durchmesser von ca. 20 cm anfertigen.
- 2) Die Vlieszuschnitte zum Mittelpunkt hin einschneiden.

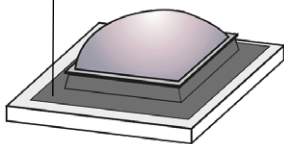
Zuschnitt 2

- 1) Breite: Vlies bis an die Unterkante des Aufsatzkranzes führen. Auf der Flachdachfläche mind. 10 cm auslegen.
- 2) Länge: Untere Schenkellänge des Aufsatzkranzes + mind. 5 cm an jeder Seite.



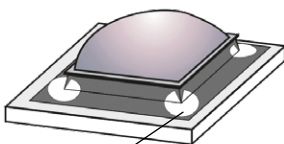
1.

Vedaseal 1K
Flüssigkunststoff



1. Evtl. grundieren (Grundierungstabelle beachten!). Die Grundierung ist über die Abdichtung hinauszuführen.
2. Verteilen von Vedaseal 1K auf eine gleichmäßige Schichtdicke (ca. $1,50 \text{ kg/m}^2$). Aufsatzkranz bis oben hin abdichten (mind. 15 cm über OK Dachaufbau). Einen Streifen von mind. 10 cm um die Lichtkuppel.

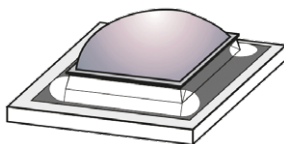
2.



Zuschnitt 1

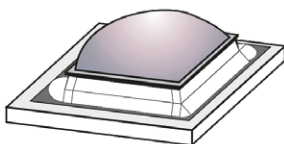
1. Die in Schritt 1 zugeschnittenen Vliese (Zuschnitt 1) werden an jeder Kante in die noch frische Abdichtung hohlraum- und faltenfrei eingerollt.

3.



1. Die in Schritt 1 zugeschnittenen Vliese (Zuschnitt 2) werden an jeder Seite in das noch frische Vedaseal 1K hohlraum- und faltenfrei eingerollt. Die Ecken sind mind. 5 cm zu überlappen.

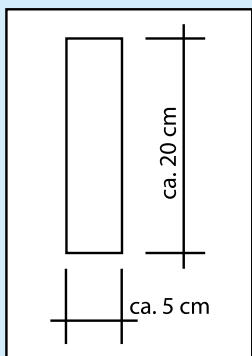
4.



1. Das Anschlussvlies wird auf die Überlappenden 5 cm gelegt. Vorher die entsprechende Stelle mit der Abdichtung einstreichen.
2. Auf das durchtränkte Polyestervlies werden die restlichen $1/3$ (ca. $1,50 \text{ kg/m}^2$) von Vedaseal 1K nach der Methode „frisch-in-frisch“ aufgebracht.

Ablauf

Vlieszuschnitte



Benötigte Streifen:

(Durchmesser Ablauf + 5 cm)
 $\times 3,141 / 5 \text{ cm}$
= Anzahl Streifen

Beispiel

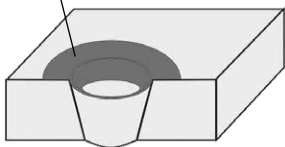
$(20 \text{ cm} + 5) \times 3,141$
= 78,53

$78,53 / 5 \text{ cm} =$
15,71 Stück

gew: 16 Stück

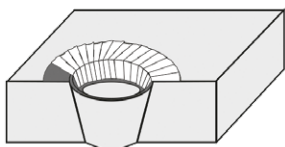
1.

Vedaseal 1K
Flüssigkunststoff



1. Mischen der Komponenten.
2. Verteilen der Abdichtung auf eine gleichmäßige Schichtdicke (ca. $1,50 \text{ kg/m}^2$). Maximal 5 mm über Vlieskante.

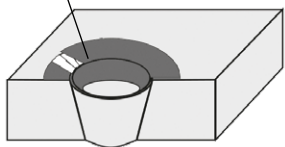
2.



1. In die noch frische Abdichtung wird das Polyestervlies hohlraum- und faltenfrei eingerollt.

3.


Vedaseal 1K
Flüssigkunststoff




1. Auf das durchfeuchtete Polyestervlies werden die restlichen $1/3$ (ca. $1,50 \text{ kg/m}^2$) von Vedaseal 1K nach der Methode „frisch-in-frisch“ aufgebracht.

Grundierungstabelle

Mineralische Untergründe

	VORBEHANDLUNG (erst vorbehandeln) 
Beton/WU-Beton	<ol style="list-style-type: none">1. Schmutz, lose und haftmindernde Stoffe entfernen2. Anschleifen mit Diamanttopfscheibe3. Entfernen des Schleifstaub
Putz	
Mauerwerk	
Estriche (Anhydrit/Zement)	
Fliesen	
Naturstein	

Mineralische Untergründe

	VORBEHANDLUNG (erst vorbehandeln) 
Beton/WU-Beton	<ol style="list-style-type: none">1. Schmutz, lose und haftmindernde Stoffe entfernen2. Anschleifen mit Diamanttopfscheibe3. Entfernen des Schleifstaub
Putz	
Mauerwerk	
Estriche (Anhydrit/Zement)	
Fliesen	
Naturstein	

Alle Messungen bei +21 °C und einer relativen Luftfeuchte von 50%.
Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

Nicht genutzte Flächen und Anschlussbereiche



GRUNDIERUNG

(dann grundieren)

keine

Genutzte Flächen (z. B. Terrasse, Balkon)



GRUNDIERUNG


(dann grundieren)

Vedaseal B-Grundierung


Verbrauchsmengen:

- Normaler Beton, Mauerwerk, Putz etc.:
ca. 0,30 bis 0,50 kg/m²
- Naturstein, stark saugende Untergründe:
bis 1,00 kg/m²
- Die noch nicht ausreagierte Grundierung
mit Quarzsand (Körnung 0,3–0,9 mm
Durchmesser) absanden
- Lösen Überschuss an Quarzsand nach dem
Aushärten der Vedaseal B-Grundierung
absaugen

Metalle

	VORBEHANDLUNG (erst vorbehandeln) 
Aluminium, eloxiert	1. Reinigen mit Vedaseal Reinigungsverdünnung <ul style="list-style-type: none">▪ Verbrauchsmenge: ca. 0,1 l/m²▪ Ablüftzeit: ca. 15 Minuten 2. Anrauen mit Schleifscheibe (z. B. ZEC-Scheibe, Körnung P40–P60) 3. Entfernen des Schleifstaubs
Aluminium	
Edelstahl (z. B. V2A, V4A)	
Stahl	
Titanzink	

Holz und Holzwerkstoff

	VORBEHANDLUNG (erst vorbehandeln) 
Holz, trocken	Reinigen und gegebenenfalls Stäube entfernen
Holzwerkstoffe (z. B. Sperrholzplatten, OSB-Platten, Spanplatten, MDF-Platten)	
Holzfaserdämmplatten	



GRUNDIERUNG

(dann grundieren)

Vedaseal MKG-Haftreiniger mit dem fusselreien Tuch auftragen

- Verbrauchsmenge: ca. 0,1 l/m²
- Ablüftzeit: ca. 15 Minuten

Nur Anschlussbereiche




GRUNDIERUNG


(dann grundieren)

keine


Glas

	VORBEHANDLUNG (erst vorbehandeln) 
Glas (unbehandelt, unvergütet)	<ol style="list-style-type: none">1. Schmutz, lose und haftmindernde Stoffe entfernen2. Reinigen mit Vedaseal Reinigungsverdünnung<ul style="list-style-type: none">■ Verbrauchsmenge: ca. 0,1 l/m²■ Ablüftzeit: ca. 15 Minuten

Kunststoffe

	VORBEHANDLUNG (erst vorbehandeln) 
PVC (hart)	<ol style="list-style-type: none">1. Schmutz, lose und haftmindernde Stoffe entfernen2. Reinigen mit Vedaseal Reinigungsverdünnung<ul style="list-style-type: none">■ Verbrauchsmenge: ca. 0,1 l/m²■ Ablüftzeit: ca. 15 Minuten
GFK	<ol style="list-style-type: none">3. Anrauen mit Schleifscheibe (z. B. ZEC-Scheibe, Körnung P40–P60)4. Entfernen des Schleifstaubs

Sonstige

	VORBEHANDLUNG (erst vorbehandeln) 
Pulverbeschichtungen	<ol style="list-style-type: none">1. Anrauen mit Schleifscheibe (z. B. ZEC-Scheibe, Körnung P40–P60)2. Entfernen des Schleifstaubs

Alle Messungen bei +21 °C und einer relativen Luftfeuchte von 50%.
Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.



GRUNDIERUNG

(dann grundieren)

Vedaseal MKG-Haftreiniger mit dem fusselfreien Tuch auftragen

- Verbrauchsmenge: ca. 0,1 l/m²
- Ablüftzeit: ca. 15 Minuten

Nur Anschlussbereiche



GRUNDIERUNG

(dann grundieren)

Vedaseal MKG-Haftreiniger mit dem fusselfreien Tuch auftragen

- Verbrauchsmenge: ca. 0,1 l/m²
- Ablüftzeit: ca. 15 Minuten




GRUNDIERUNG

(dann grundieren)

Vedaseal MKG-Haftreiniger mit dem fusselfreien Tuch auftragen

- Verbrauchsmenge: ca. 0,1 l/m²
- Ablüftzeit: ca. 15 Minuten

Bitumenbahnen, PYE & PYP

	VORBEHANDLUNG (erst vorbehandeln) 
Bitumenbahnen beschiefert (vorhandener Schieferanteil $\geq 60\%$)	1. Lose Bestandteile entfernen
Bitumenbahnen beschiefert (vorhandener Schieferanteil $< 60\%$)	1. Lose Bestandteile entfernen, feuergetrockneter Quarzsand (0,3 – 0,9 mm) in angeflämmte, verflüssigte Bitumendeckmasse einbringen und nach dem Abkühlen Überschussanteile absaugen
Feinbestreute und besandete Bitumenbahnen	1. Lose Bestandteile entfernen
Talkumierte Bitumenbahnen	1. Talkum entfernen, fest haftende Anteile durch Heißluft oder durch Anflämmen mit dem Propangas-Brenner in der oberen Deckmasse versinken lassen, feuergetrockneten Quarzsand (0,3 – 0,9 mm) in angeflämmte, verflüssigte Bitumendeckmasse einbringen und nach dem Abkühlen Überschussanteile absaugen. Unbedingt Haftzugprüfungen durchführen

Alle Messungen bei +21 °C und einer relativen Luftfeuchte von 50%.
Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.



GRUNDIERUNG (dann grundieren)

keine*

keine*

keine*

keine*


*Um mögliche Verfärbungen an bitumenhaltigen Untergründe zu verhindern empfehlen wir den Einsatz von Vedaseal Bitumen Primer.

Vedaseal Bitumen Primer mit Pinsel oder Rolle auftragen

- Verbrauchsmenge: ca. 0,2 l/m²
- Ablüftzeit: ca. 120 Minuten
- Der Auftrag von Vedaseal 1K muss innerhalb von 6 Stunden erfolgen

Alle Verbrauchsmengen sind ungefähre Angaben. Sie sind abhängig von der Untergrundbeschaffenheit und den Temperaturen (Untergrund, Luft, Produkt).

Bitumenbahnen, PYE & PYP

	VORBEHANDLUNG (erst vorbehandeln) 
Vlieskaschierte oder folierte Bitumenbahnen (z. B. Vedatop SU)	<ol style="list-style-type: none">1. Vlieskaschierung oder Folierung entfernen oder abflämmen, fest haftende Anteile durch Heißluft oder durch Anflämmen mit dem Propangas-Brenner in der oberen Deckmasse versinken lassen, feuergetrockneten Quarzsand (0,3 – 0,9 mm) in angeflämmte, verflüssigte Bitumendeckmasse einbringen und nach dem Abkühlen Überschussanteile entfernen



GRUNDIERUNG (dann grundieren)


keine*

*Um mögliche Verfärbungen an bitumenhaltigen Untergründe zu verhindern empfehlen wir den Einsatz von Vedaseal Bitumen Primer.

Vedaseal Bitumen Primer mit Pinsel oder Rolle auftragen

- Verbrauchsmenge: ca. 0,2 l/m²
- Ablüftzeit: ca. 120 Minuten
- Der Auftrag von Vedaseal 1K muss innerhalb von 6 Stunden erfolgen

BMI Kunststoffbahnen

	VORBEHANDLUNG (erst vorbehandeln) 
Icopal Universal Pro Icopal Universal Pro green Icopal Universal Pro Therm SA Icopal Universal Pro Therm SA green Icopal Universal SA Pro Icopal Universal SA Pro green	<ol style="list-style-type: none">1. Schmutz, lose und haftmindernde Stoffe entfernen2. Vlieskaschierung mit Heißluft oder dem Propangas-Brenner abflämmen
Wolfin GWSK grau und schwarz Wolfin IB grau Wolfin IB schwarz Wolfin M grau Wolfin M schwarz Wolfin PBS	<ol style="list-style-type: none">1. Schmutz, lose und haftmindernde Stoffe entfernen2. Reinigen mit Vedaseal Reinigungsverdünnung<ul style="list-style-type: none">■ Verbrauchsmenge: ca. 0,1 l/m²■ Ablüftzeit: ca. 15 Minuten
Tectofin R grau Tectofin R titangrau Tectofin RG grau Tectofin RG titangrau Tectofin SK grau und titangrau Cosmofin F grau Cosmofin GG plus	<ol style="list-style-type: none">3. Schleifen mit Schleifpapier (Körnung 40 oder Körnung 60)4. Entfernen des Schleifstaubs

Alle Messungen bei +21 °C und einer relativen Luftfeuchte von 50%.
Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.



GRUNDIERUNG (dann grundieren)

keine

FPO Primer

Auftragen mit Pinsel in kreisenden Bewegungen mit leichtem Druck auf die Oberfläche reiben

- Verbrauchsmenge: ca. 0,1 l/m²
- Ablüftzeit: ca. 20 Minuten



VEDAG

Innendienst

T 0951 1801 0

F 0951 1801 9848

E office.vedag@bmigroup.com

Technische Beratung

T 0951 1801 9521

E awt.beratung.de@bmigroup.com

BMI Flachdachsysteme GmbH

Frankfurter Landstraße 2–4

61440 Oberursel

bmigroup.de